

■ **Preisvorteil!**

Du zahlst einen Sonderpreis von ca. EUR 8,- je Vorstellung!

■ **Wunsch-Nachbar!**

Du kannst Dir aussuchen, neben wem Du sitzen willst.

■ **Ticket-Übertragung!**

Du kannst die Karten innerhalb des berechtigten Personenkreises weitergeben.

■ **Ticket-Service!**

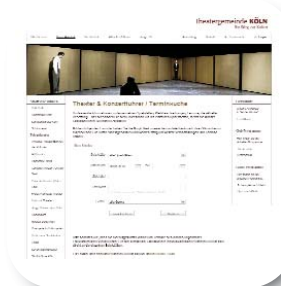
Du bekommst Dein Ticket nach Hause geschickt oder vom zuständigen Lehrer ausgeteilt.

■ **Mehr Theater!**

Du kannst Dir aus dem Angebot der Theatergemeinde jederzeit zusätzliche Karten zum ermäßigten Preis bestellen.

www.theatergemeinde-koeln.de

Auf unseren Internetseiten bieten wir Euch die vollständige Übersicht unseres ganzen Angebotes. Hier findet Ihr alle Informationen zu den einzelnen Spielstätten und Inszenierungen.



Stöbert in aller Ruhe nach passenden Terminen und spannenden Stücken, bestell gleich bequem online.

Bei Fragen hilft Euch natürlich gerne unser Service-Team.

DIE JUNGE THEATERGEMEINDE KÖLN
(JTG)

SERVICE

Jugendreferent: Volker Hein
T.: 02 21 - 92 57 42 - 32 oder
jugendreferat@theatergemeinde-koeln.de

Wir helfen Dir...

... wenn Du Adressen und Ansprechpartner für ein Praktikum im Theater brauchst!
... wenn Du Theater spielen möchtest, aber nicht weißt, wie und wo!
... wenn Du andere Fragen zum Theater oder Berufen im Theater hast!

Wir bieten Dir...

... Newsletter, die Dich über Workshops, Castings, Aufnahmeprüfungen etc. informieren.
... die Möglichkeit, Deine Kommentare & Kritiken zu den Stücken auf www.theatergemeinde-koeln.de zu veröffentlichen.
Einfach an remail@theatergemeinde-koeln.de schicken.

> Service-Zeiten:

Montag–Donnerstag:
09.00–18.00 Uhr

Freitag:
09.00–13.00 Uhr

Auf dem Berlich 34
50667 Köln

Tel.: 0221 / 9 25 74 20
Fax: 0221 / 9 25 74 27



> E-Mail: service@jtg-koeln.de
<http://www.jtg-koeln.de>

Titelmotiv: Szenenfoto aus „Crash“ / Comedia Theater / © MEYER ORIGINALS
Die Theatergemeinde ist Mitglied im Bund der Theatergemeinden e.V.



Ich wähle Abo Nr.: **586** Klasse bzw. Jahrgangsstufe: _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Ich möchte die Veranstaltungen besuchen mit:

(Nur bei gleichem Abo möglich)

Datum Unterschrift (d. Erziehungsberechtigten)

- Bitte die Anmeldung vollständig und leserlich ausgefüllt bei Eurer Klassenlehrerin bzw. Eurem Klassenlehrer bis spätestens 24.09.2010 abgeben.
- Termine oder Änderungen für jede Veranstaltung bitte dem Aushang am Schwarzen Brett oder der Homepage entnehmen.
- Das TICKET4U kostet EUR 32,00 / EUR 49,00*
Nach Eingang Deiner Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

*Preis für teilnehmende bzw. begleitende Erwachsene

Ansprechpartner: Frau Hartmann, Herr Krummel

Das Kleingedruckte

Ein Abonnement bei der Jungen Theatergemeinde (JTG) können nur Schüler/innen, Auszubildende und Studierende bis zum 35. Lebensjahr erwerben. Die Eintrittskarten sowie eine Werkeinführung erhaltet ihr ca. 2-3 Wochen vor dem Aufführungstermin zugeschickt, oder sie werden vom zuständigen Lehrer ausgeteilt. Sollten die Karten 1 Woche vorher nicht angekommen sein, bitte umgehend beim Kundendienst melden! (s. Rückseite).

Und noch etwas:

Die Rückgabe von Karten ist leider nicht möglich. Die Karten sind jedoch innerhalb des berechtigten Personenkreises übertragbar.

Abo **586** DAS **TICKET4U** 2010/11 DER JUNGEN THEATERGEMEINDE *in den Jahrgangsstufen 5 und 6*
AM APOSTELGYMNASIUM | 4 Aufführungen für Schülerinnen und Schüler EUR 32,00 / für Erwachsene EUR 49,00

➤ Theater Der Keller SO, 31.10.2010, 15 Uhr **Till Eulenspiegel**

Für die einen ist Till Eulenspiegel ein aus dem Zirkus entlaufener Clown, ein Spassvogel, Tunichtgut oder Schelm, für die andern ein Bösewicht, Scharlatan, Betrüger oder gar gefährlicher Anarchist. In seiner derber, oft dreisten Art bleibt der Gaukler Eulenspiegel jedoch immer gerecht und gewitzt. In seiner Auffassungsgabe ist er seinen Mitmenschen weit voraus und liefert somit bis heute ein Sinnbild für Schadenfreude und Spott. Das Spiel mit dem Wörtlichnehmen bekannter Redewendungen ist Tills zweite Natur und seine schärfste Waffe beim Aufdecken gesellschaftlicher Missstände. Das Theater der Keller widmet sich dem Erznarren des deutschen Sprachraums in einer Adaption für Kinder und Jugendliche.

➤ Schauspiel Köln in der **Halle Kalk** **Des Kaisers neue Kleider**

nach Motiven von Hans Christian Andersen

Ein mächtiger Herrscher kümmert sich mehr um teure, neue Kleider als um sein Reich und sein Volk. Da kommen Betrüger in die Stadt, die sich als Weber ausgeben und behaupten, die schönsten Gewänder zu spinnen! Kleider, die für jeden Menschen unsichtbar sind, der nicht für sein Amt taugt oder zu dumm ist. Der Herrscher ist begeistert, gibt den beiden viel Geld für den großen Auftrag. Die Weber tun so, als ob sie jeden Tag arbeiten, und verlangen immer mehr. Die neuen, prächtigen Kleider präsentiert der Regent seinem Volk auf einem besonderen Fest. Alle geben sich begeistert, keiner läßt sich anmerken, daß es gar nichts zu sehen gibt. Erst ein Kind spricht das Ungeheuerliche aus: Der Herrscher ist nackt, er trägt nur eine Lüge auf seiner Haut!

➤ Comedia Theater MO, 24.01.2011, 19 Uhr **Die Nibelungen**

Ein Heldenepos? Ein Liebesdrama? Ein Ritterspektakel oder eine Geschichte um Freundschaft und Verrat? Unter der Regie von Rüdiger Pape ist ein rasantes Spiel um die Recken Siegfried, König Gunther, Hagen von Tronje sowie Prinzessin Krimhild und Königin Brunhild von Island entstanden, das den Zuschauer atemlos zurücklässt. Das Ensemble spielt sich durch die gesamte Geschichte und wirbelt dabei Begriffe wie Heldenmut, Treue, Stolz und Freundschaft auf, die sich am Ende wie verbrannte Asche auf die Bühne herabsenken.

➤ Casamax Theater **MAX**

Ein Stück über Anpassung und Identität von Beat Fäh

Eine Frau putzt in einer Schule, als Max, ein seltsam angekleidetes Wesen, in den Raum tritt. Beide erschrecken. Sie glaubt an einen Kinderschmerz, wie es vielleicht üblich an der Schule ist. Doch mit Taucherbrille, Schnorchel statt Nase, Flossen und Kiemenatmung ist Max tatsächlich anders als die anderen. Er aber will unbedingt zur Schule. Gegenseitige Missverständnisse, Witze hinter seinem Rücken und Schadenfreude sind nicht zu vermeiden. Aber Max gibt sich Mühe. Mit riesigem Kraftaufwand versucht er, so zu werden wie alle Kinder. - Ein Stück über Fremdheit und Anpassung, Identität und Selbstentfremdung.



Der Besuch der Nachmittags-Vorstellungen findet in der Regel gemeinsam an Wochenend-Terminen statt (Ausnahme: „Die Nibelungen“ im Comedia Theater, s.o.), die Termine werden rechtzeitig mit Frau Hartmann oder Herrn Krummel je nach Spielplanung des jeweiligen Theaters abgestimmt und bekannt gegeben. Spielplanänderungen müssen wir uns leider in allen Abos vorbehalten. In den Preisen sind ein Vewaltungsbeitrag, die Theaterkarten, Porto und VRS-Gebühren (bei Karten der städtischen Bühnen und der Philharmonie) enthalten.

